

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

28.11.2012

Schulhausbau in Sachsen: Kultusministerin übergibt Fördermittelbescheide an Görlitz und Bautzen

Kultusministerium hat seit 1990 rund 4.300 Projekte mit 2,5 Milliarden Euro gefördert

Kultusministerin Brunhild Kurth hat heute (28. November 2012) an die Stadt Görlitz und den Landkreis Bautzen Fördermittel von insgesamt 2,8 Millionen Euro überreicht. Davon können die Melanchthon-Schulen in Görlitz saniert und eine neue Dreifeldsporthalle für die Mittelschule Rödertal und das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in Großröhrsdorf gebaut werden. Gemeinsam mit den Kommunen investiert der Freistaat Sachsen an diesen Standorten aktuell knapp neun Millionen Euro in den Schulhausbau.

Die Ministerin machte vor Ort zudem deutlich, dass der Schulhausbau und die Sanierung Pflichtaufgabe der Schulträger seien, „aber wir unterstützen die Kommunen bei dieser wichtigen Aufgabe“, so Kurth. Das Kultusministerium hat seit Anfang der neunziger Jahre mit 2,5 Milliarden Euro rund 4.300 Projekte im Schulhausbau gefördert. Dabei flossen 2002 und 2010 64 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates in die Hochwasserbeseitigung. Im Jahr 2009 und 2010 konnten durch das Konjunkturpaket II 699 Vorhaben mit 233 Millionen Euro umgesetzt werden. „Niemand kann behaupten, dass im Freistaat bei der Schulsanierung und dem Schulneubau wenig getan wurde“, betonte Kurth. An den immensen Summen sei aber auch zu erkennen, welcher großer Bedarf hier bestehe. Im Doppelhaushalt 2013/2014 sind rund 215 Millionen Euro für Neubewilligungen eingeplant. Diese Gelder stehen den Kommunen dann bis 2016 zur Verfügung. Das schafft Kontinuität und verlässliche Rahmenbedingungen für die Städte und Gemeinden, die als Schulträger in ihren eigenen Haushaltsplänen die erforderlichen Eigenanteile für den Schulhausbau so besser einplanen können.

Neben den Landesmitteln standen auch Gelder von der EU für den Schulhausbau zur Verfügung. Insgesamt 676 Millionen Euro konnten durch

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die EFRE-Programme I, II und III in Sachsen eingesetzt werden. Die Ministerin versprach: „Wir setzen uns dafür ein, dass auch in der neuen Förderperiode EFRE IV von 2014 bis 2020 wieder Schulhausbaumittel zur Verfügung stehen.“

Informationen zur aktuellen Fördermittelübergabe:

Die Melanchthon-Schulen in Görlitz werden umfassend saniert. Grund- und Mittelschule haben einen gemeinsamen Standort. Zum 1902/1903 erbauten Gebäudekomplex gehört eine gemeinsame Turnhalle.

Die Sanierung der Fassade, den Einbau von neuen Fenstern und die Umsetzung der Brandschutzbedingungen unterstützt der Freistaat Sachsen mit 1,2 Millionen Euro. Bei Gesamtbaukosten von drei Millionen Euro entspricht das einer Förderung von 40 Prozent. Umrahmt von einem kleinen musikalischen Programm durch die Grund- und Mittelschüler der Melanchthon-Schulen hat Kultusministerin Brunhild Kurth heute (28. November 2012) den symbolischen Scheck an den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Siegfried Deinege, übergeben.

Auch für die Mittelschule Rödertal in Großröhrsdorf hat die Kultusministerin einen Fördermittelbescheid im Gepäck. Den Neubau einer Dreifeldsporthalle unterstützt der Freistaat Sachsen mit über 1,6 Millionen Euro. Die Gesamtbausumme beläuft sich auf rund 5,7 Millionen Euro. Momentan findet der Sportunterricht der Mittelschüler noch in Bretnig-Hauswalde statt. Ziel ist es, dass 2014 die Schüler der Mittelschule Rödertal und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in Großröhrsdorf sowie die ortsansässigen Vereine die neue Sporthalle einweihen können.